

Der Vorsitzende bedankte sich bei der Verwaltung für die umfangreiche Beantwortung seiner Anfrage. Den Vorwurf des Petenten, die Verwaltung habe bei der Beratung des Themas bewusst die Unwahrheit gesagt, wies er im Namen des Ausschusses ausdrücklich zurück.

Abg. Küpper nahm Bezug auf Punkt 4.1 der Verwaltungsvorlage (Seite 30). Er wollte wissen, ob die hier dargestellte Möglichkeit der Nutzung eines kreiseigenen Flurstücks bereits umgesetzt werde.

KVD Karcher bedankte sich zunächst beim Ausschuss für die Unterstützung gegen die polemisch vorgebrachten Äußerungen. Viele der hier vorgebrachten Behauptungen lägen wirklich „total daneben“. Auf das unter Punkt 4.1 dargestellte „Angebot“ des Rhein-Sieg-Kreises hinsichtlich der Nutzung der kreiseigenen Wegeparzelle habe man bisher keine Antwort der Stadt Königswinter erhalten.

Abg. Küpper befürwortete diese Lösung. Er fragte, ob die Stadt Königswinter dann auch für die Unterhaltung und die Pflege dieses Weges verantwortlich wäre.

KVD Karcher bejahte dies.